Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 28/279 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Februar 2020

Wochenmarkt startet am 20 März – Seite 5

Strahlende Gesichter bei den St. Johanner Schitagen

Seiten 2 und 5

Auszeichnung für Ortswärme

Im Rahmen einer Fachveranstaltung für Heizwerke und Fernwärmeversorger erhielt die Ortswärme St. Johann als Anerkennung für Kompetenz im Klimaschutz und regionale Wertschöpfung eine Auszeichnung von Bundesministerin Elisabeth Köstinger. Seiten 2 und 4

Frühjahrskonzert der Musikkapelle

Am Mittwoch, 18., Freitag, 20. und Samstag, 21. März findet jeweils ab 20 Uhr im Kaisersaal das Frühjahrskonzert der Musikkapelle St. Johann in Tirol unter dem Motto „The Show Must Go On“ statt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Seite 13

Forsttagssatzung 2020

Am 11. März 2020 findet um 19:30 im Gasthof Schöne Aussicht die Forsttagsatzung für Privatwaldbesitzer statt. Es geht dieses Mal vor allem um die Themenschwerpunkte Waldaufseher sowie Forstwegebau – Projektstandard und Instandhaltung. Seite 7

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner,

Auszeichnung für Ortswärme

Kürzlich erhielt die Ortswärme St. Johann von der Bundesministerin für Landwirtschaft, Elisabeth Köstinger, eine Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz. Es freut mich ganz besonders, dass wir im Bereich der Fernwärmeversorgung eine Vorzeigegemeinde sind, und darf den Verantwortlichen der Ortswärme herzlich zu dieser Ehrung gratulieren. Der hohe Stellenwert der Auszeichnung zeigt sich darin, dass österreichweit nur sechs Betriebe diese Urkunde erhalten haben, und davon die Ortswärme St. Johann in Tirol als einziger Fernwärmeversorger in der Region Salzburg/Tirol.

Bereits seit Projektstart wird die Ortswärme vom Programm für klimaaktives Qualitätsmanagement begleitet, und dank mehrerer nachhaltiger Maßnahmen leistet sie auch einen besonders wichtigen Beitrag für unsere Bestrebungen zur Klimaeffizienz im Rahmen des Projektes „e5-Gemeinde".

Personalmangel im Pflegebereich

Derzeit sind wir im Pflegeverband gemeinsam mit der GemNova daran, Maßnahmen zu erstellen, um die personellen Kapazitäten im Pflegebereich zu erhöhen. Die Qualität in der Pflege und der Betreuung für unsere kranken und pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger ist zwar hervorragend, doch gibt es derzeit zu wenig Personal, um alle Möglichkeiten nutzen zu können. Das heißt: Wir haben unser Pflegeheim zwar nach den modernsten Anforderungen ausgebaut, können aber die vorhandenen Ressourcen nicht voll ausschöpfen, weil es uns an Personal mangelt.

Dieses Thema ist mir ein persönliches Anliegen, und daher möchte ich mich herzlich bei allen im Pflegebereich tätigen Personen dafür bedanken, dass sie sich in ihrer für unsere Gesellschaft so wichtigen Tätigkeit weit über das übliche Maß engagieren. Ich kann versichern, dass wir uns intensiv bemühen, weitere Pflegekräfte zu lukrieren – von der Heimhilfe bis zum diplomierten Personal. Darüber hinaus sind wir derzeit auch auf der Suche nach einer Heimleitung.

Mit der GemNova haben wir dafür einen kompetenten Partner, um gemeinsam ein intensives Personalcoaching zu betreiben, und daher bin ich zuversichtlich, dass wir die personellen Engpässe im Pflegebereich in absehbarer Zeit überwinden werden.

Wintersportfreuden

Trotz anhaltender Schwierigkeiten durch Schneemangel, Wärmeeinbrüchen und lang anhaltenden Regenfällen bis in hohe Lagen haben die St. Johanner Bergbahnen SkiStar sich besonders darum bemüht, stets für perfekte Pistenverhältnisse zu sorgen. Ich habe mich mehrmals selbst davon überzeugen können, dass sowohl die Beschneiung als auch die Pistenpräparierung vorbildlich sind und darf dazu allen Beteiligten gratulieren.

Es freut mich, dass auch die Schiwochen für die Kindergärten und Volksschulen reibungslos und mit hervorragenden Pistenverhältnissen durchgeführt werden konnten. Daher möchte ich mich auch bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen der beiden Schiwochen beigetragen haben: bei SkiStar St. Johann für die Gratis-Schikarten, bei den Schiverleihfirmen für die Gratis-Leihausrüstungen, bei unseren drei Schischulen (Schischule St. Johann, Schischule Wilder Kaiser, Schneesportschule Eichenhof) und beim Ski Club St. Johann für die perfekte Betreuung der Kinder, weiters beim AUVA-Safety-Guide, bei den Gaststätten (Rockbar, Grander Schupf, Harschbichlalm, Gasthof Hirschberg und Berghotel Pointenhof) für die gute Bewirtung der Schülerinnen und Schüler, bei den Busunternehmen für den Transport der Kindergartenkinder und ganz besonders bei allen Begleitpersonen aus den Reihen der Eltern und Großeltern sowie den Kindergartenpädagoginnen und den Lehrpersonen für ihren engagierten Einsatz.

Geburtstag Dr. Trausnitz

Anfang Februar feierte unser hochwürdiger Herr Dekan, Dr. Johannes Trausnitz, im Rahmen eines Gottesdienstes seinen 70. Geburtstag. Bei der anschließenden Agape konnte ich ihm gemeinsam mit den St. Johanner Traditionsvereinen und unter reger Teilnahme durch die Bevölkerung gratulieren. Ich möchte unserem Seelsorger auch auf diesem Weg noch einmal unsere Glückwünsche übermitteln und ihm alles erdenklich Gute wünschen.

Euer Bürgermeister Hubert Almberger

Aktuelles

Schitage • Masterplan

St. Johanner Schitage

Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Institutionen, Firmen und Privatpersonen war es auch heuer möglich, mit allen Kindern der beiden Volksschulen und der Allgemeinen Sonderschule fünf Tage lang Schi fahren zu können. So tummelten sich in der letzten Jännerwoche ca. 360 Pistenflöhe auf St. Johanns Pisten, die übrigens auch nach nächtlichen Schnee- bzw. Regenfällen immer bestens präpariert waren, und perfektionierten ihre Schitechnik bzw. Sicherheit oder erlernten das Schifahren.

Dabei wurden sie von ihren Lehrerinnen und Lehrern, 110 Begleitpersonen (Eltern, Großeltern) Schilehrerinnen und Schilehrern sowie Personen des Ski Clubs und einem AUVA Safety-Guide begleitet und unterstützt.

Am Freitag klang die perfekt verlaufene Schiwoche mit der Überreichung einer Medaille an alle teilnehmenden Kinder aus. Auch Valle, das Maskottchen von SkiStar St. Johann, war zur großen Freude aller anwesend und ließ die Augen der Kinder strahlen.

Ein herzlicher Dank der Schulen geht an die Marktgemeinde St. Johann in Tirol rund um

Bgm. Hubert Almberger für die Übernahme der Kosten (Schischulen, Verpflegung, Versicherungen), an die Bergbahnen SkiStar St. Johann für die Gratis-Schikarten, an die Schiverleihfirmen für die Gratis-Leihausrüstungen, an die drei Schischulen und den Ski Club St. Johann für die vorbildliche Betreuung der Kinder, an die Schihütten und Restaurants für die Verpflegung, an die Begleitpersonen aus den Reihen der Eltern, Großeltern und des Lehrpersonals sowie an den AUVA Safety-Guide. ■

Masterplan Ortskern: Die Neugestaltung geht weiter

Grafik: Ortsmarketing

Am 23. März 2020 starten die Bauarbeiten für den nächsten Abschnitt im Rahmen des Masterplans Ortskern.

Die Neugestaltungsmaßnahmen erfolgen im Bereich der Dechant-Wieshoferstraße und erstrecken sich vom Kirchplatz bis zur Kreuzung Neubauweg.

Da dieser Bauabschnitt in der Fußgängerzone liegt, sollte es zu keinen Verkehrsbehinderungen kommen.

Die Geschäfte sind während der Öffnungszeiten fußläufig erreichbar. ■

Energie

Ortswärme • Energieberatung

Ortswärme St. Johann erhält Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz

Im Rahmen einer Fachveranstaltung für Heizwerke und Fernwärmeversorger in Graz erhielt die Ortswärme St. Johann eine Auszeichnung von Bundesministerin Elisabeth Köstinger. Besonderes Lob gab es für die innovative Betriebsführung mittels eines Glasfasernetzes, die Kundenbetreuung in einem eigenen Kundencenter und den Motivationstarif für niedrige Rücklauftemperaturen.

Mit dem dominierenden Energiemix aus Abwärme und Biomasse können Kunden der Ortswärme einfach und bequem aus fossilen Energieträgern aussteigen und so einen großen Teil ihres CO2-Fußabdruckes reduzieren. Nebenbei erhöht sich mit dem Umstieg auf Fernwärme auch die regionale Wertschöpfung.

Bereits seit Projektstart der Ortswärme im Jahr 2007 begleitet das Programm „klimaaktiv Qualitäts-Management Heizwerke“ die Ersterrichtung und die Erweiterungen des Fernwärmenetzes. So wurden schon vor Baubeginn Wirtschaftlichkeit und technische Realisierbarkeit des Projektes nach Kriterien dieses Programmes beurteilt. Der laufende Betrieb wird mittels regelmäßig zu erstellenden Betriebsberichten mitüberwacht. Auf Grund dieser österreichweit standardisierten Methodik werden Betreiber vergleich- und messbar. Gerade das langfristige Monitoring macht die Anerkennung für die Ortswärme auch nachhaltig wertvoll.

Foto: klimaaktiv/APA-Fotoservice/Ferlin-Fiedler

v.l.: Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Ortswärme – GF Fritz Obernauer, Ortswärme - Projektleiter Franz Harlander.

Der Geschäftsführer der Ortswärme St. Johann, Fritz Obernauer, freut sich ganz besonders über die Auszeichnung und erklärt stolz: „diese Urkunde interpretiere ich vor allem als Anerkennung für das Engagement unseres Teams und die Treue der Fernwärmeabnehmer. Ich sehe es auch als Bestätigung unseres Weges im Sinne der Umwelt und im Interesse unserer Kunden, den wir auch in Zukunft weiterverfolgen werden.“

Mit Ende 2018 waren 727 Gebäude an die Ortswärme angeschlossen; an das Glasfaser-Breitband 1.100. Es wurden insgesamt 55,6 Millionen kWh Wärme abgegeben. Die CO2 Einsparung durch das Ortswärmenetz und das EGGER-Werk beträgt 28.000 Tonnen pro Jahr. Seit 2010 gibt es St. Johann ONline, das ultraschnelle Glasfaser-Breitband-Internet.

Foto: Energie Tirol

Energieberatungsstelle St. Johann in Tirol

Mag. Brigitte Tassenbacher steht einmal im Monat am Mittwoch von 13 bis 17 Uhr für Sie zur Verfügung. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die nächsten Beratungstermine sind am 4. März, 1. April, 6. Mai und 3. Juni 2020.

Informationen und Kontakt gibt es bei der Ortswärme St. Johann in Tirol, Tel.: 0664 3420138

Information

Ortsmarketing • Veleggio

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Endlich wieder Wochenmarkt

Jetzt dauert es nicht mehr lange bis zum Saisonbeginn nach der Winterpause. Am 20. März 2020 wird der Wochenmarkt mit Musik, Gewinnspiel und ganz viel Wiedersehensfreude gefeiert. Dann gibt es wieder jeden Freitag von 10 bis 17 Uhr frisches Obst und knackiges Gemüse, herzhafte Speck- und Käsespezialitäten, knuspriges Brot, wohlriechende Kräuter und Seifen, Schnäpse, feine Antipasti, Geflügelspezialitäten, frischen Fisch und viele andere selbstgemachte Köstlichkeiten mehr. Geschenkideen und schönes Kunsthandwerk dürfen natürlich auch in dieser Saison nicht fehlen. Gastronomisch werden Sie bestens vom Hotel Tyrol (Manfred Hauser), den KochArt-Wirten und am Pointenhof Food Truck bedient. Mehr Informationen zum Wochenmarkt finden Sie auf www.wochenmarkt-stjohann.at

Foto: Nick Rieder

Terminaviso: St. Johanner Sportmesse am 4. April 2020

Wir knüpfen an den Erfolg der letzten beiden Jahre an und zeigen auf noch mehr Platz die Neuheiten der Sommersaison. Die Sportmesse 2020 erstreckt sich vom Kaisersaal bis zum Hauptplatz und findet in Kooperation mit Hervis, Intersport Kaltenbrunner und Intersport Patrick statt. Von 9 bis 16 Uhr erwarten Sie Produktspezialisten und Profis, Gastronomie und ein attraktives Rahmenprogramm. Wer beim Gewinnspiel mitmacht, kann sich mit etwas Glück über Spitzenpreise der Messe-Aussteller freuen. Vorbeischauen lohnt sich.

Herzliche Grüße, Marije Moors

Foto: Plafo

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Besuch aus der Partnerstadt

Foto: Tourismusschule

Anfang Februar fand zum achten Mal der Schüleraustausch der St. Johanner Tourismusschulen mit der italienischen Partnerschule aus Valeggio sul Mincio statt. 14 Schülerinnen und Schüler kamen mit drei Begleitlehrern nach St. Johann, um bei uns eine abwechslungsreiche Woche zu verbringen.

Neben Besuchen von mehreren Betrieben, die ihnen Einblicke in die touristischen Angebote unserer Region gaben, unternahmen sie auch einen Rundgang durch St. Johann inklusive Verkostung von St. Johanner Würstln, die sich übrigens in Valeggio besonderer Beliebtheit erfreuen. Höhepunkt der Woche war wieder der italienische Abend, an dem die Schülerinnen und Schüler aus Valeggio ein festliches Menü zubereiteten.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Foto: fotolia.com

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 3. November 2019 bis 27. Jänner 2020 beurkundete Personenstandsfälle:

Sterbefälle:

17. 1. 2020	SCHLAPP Horst-Günther, 75 Jahre
24. 1. 2020	WINDISCH Heinrich Josef, 66 Jahre
26. 1. 2020	LEITER Maria, 90 Jahre
27. 1. 2020	FRIEDL Maria, 81 Jahre

Geburten:

3. 11. 2019	EISENMANN Helena (Nachtrag)
11. 12. 2019	CAI Yihang (Nachtrag)
5. 1. 2020	STEINER Moritz (in Salzburg)
5. 1. 2020	STEINER Mona (in Salzburg)
6. 1. 2020	ARNOLD Alice Helena
13. 1. 2020	ZANNER Vanessa Sophie
15. 1. 2020	BOISSEY-KRABICHLER Jason Francisco
15. 1. 2020	OBERHOFER Leon
15. 1. 2020	OBERHOFER Florian

Sprechtage im März 2020

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (Wirtschaftskammer): **Dienstag, 3. März 2020 von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr** in der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel.

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Landwirtschaftskammer): **Dienstag, 17. März 2020 von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr** in der Bezirksstelle der Landwirtschaftskammer in der Weitau, Innsbrucker Straße 77, 6380 St. Johann in Tirol.

Zwischenstaatlicher Sprechtag der österreichischen Pensionsversicherung und der deutschen Rentenversicherung, Dienstag, 17. März 2020 von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, in der Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Ing. Etzel-Straße 13, 6020 Innsbruck.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit. **Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.**

Das Befahren der Fußgängerzone ist verboten

Zwischen Fußgängern sind Fahrzeuge eine Gefahrenquelle. Autos und andere Fahrzeuge haben aus diesem Grund nichts in einer Fußgängerzone verloren.

Ausnahmen zur Befahrung der Fußgängerzone gibt es in St. Johann für Ladetätigkeiten in der Zeit zwischen 6 und 10 Uhr. Dabei darf die Fußgängerzone nur in Schrittgeschwindigkeit befahren werden, und die Fahrzeuglenker müssen besondere Rücksicht auf Fußgänger nehmen.

In letzter Zeit fällt auf, dass immer wieder Fahrzeuge unberechtigt in die Fußgängerzone fahren. Wir weisen daher nachdrücklich darauf hin, dass das Aufgeben von Briefen, allfällige Lokalbesuche oder das Aussteigen-Lassen von Kindern für den Schulbesuch keine Ladetätigkeiten sind. Die Fußgängerzone wird nun von der Polizei verstärkt kontrolliert, und es werden Strafen mit einer Mindesthöhe von € 35,-- verhängt.

Novelle des Landespolizeigesetztes zur Hundehaltung

Seit Ende Jänner gelten neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden. Einheitlich für ganz Tirol gilt im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht. Jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen sind Hunde in öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten. Die Verordnung zur Hundeleinenpflicht der Marktgemeinde St. Johann in Tirol gilt nach wie vor. Sie finden diese auf unserer Homepage oder in der Umweltabteilung im Gemeindeamt, 1. Stock rechts.

Ab 1. April ist ein Sachkundenachweis für Erthundehalter verpflichtend. Das heißt: Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund bei der Gemeinde (2.OG, Kassa) anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Die Bescheinigung ist bei der Anmeldung des Hundes in der Gemeinde vorzulegen.

Der Kurs kostet EUR 35,-- und wird am WIFI Kitzbühel von Florian Schneider angeboten. Die Anmeldung zum Kurs machen Sie online direkt beim WIFI www.tirol.wifi.at/kurs/15003x-sachkundenachweis-fuer-ersthundehalter

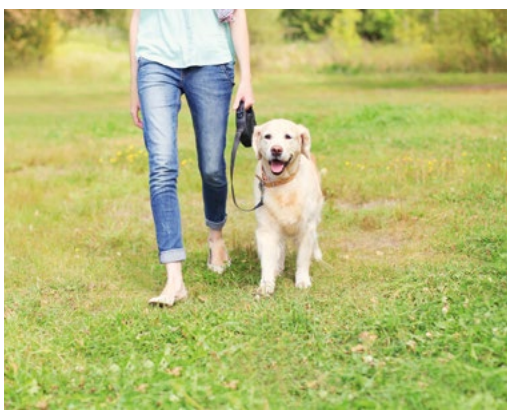

Foto: fotolia.com

Termine: 25. März, 2. April, 7. Mai und 4. Juni 2020, jeweils von18:30 bis 21 Uhr. Terminänderungen vorbehalten. Weitere Termine folgen.

Forsttagssatzung

Informationsveranstaltung

Forsttagsatzung 2020

Die Bezirksforstinspektion Kitzbühel lädt zu den Informationsveranstaltungen im Rahmen der Forsttagsatzungen 2020 am 11. März 2020 um 19:30 ins Gasthaus Schöne Aussicht in St. Johann in Tirol

Neben einem kurzen forstlichen Jahresrückblick werden die Themenschwerpunkte „Der Waldaufseher – stets um alle Anliegen betreffend den Wald bemüht“ und „der Forstwegebau – Projektstandard, Instandhaltung“ behandelt. Im Anschluss steht genügend Zeit für offene Fragen an die Waldaufseher und Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion zur Verfügung.

Foto: Rieser

Aufgaben eines Waldaufsehers

Der Waldaufseher ist ein beeidetes Forstorgan, dessen Aufgaben sehr vielfältig sind. Als direkter Ansprechpartner vor Ort steht er den Waldeigentümern in allen Phasen bei der Verwaltung ihres Kapitals Wald vom Keimbett bis zum Holzverkauf beratend zur Seite.

Obwohl der Einschlag unter dem langjährigen Durchschnitt lag, war dieser infolge des äußerst hohen Schadholzanfalls von über 70 % des Gesamteinschlags etwas höher als jener im Jahr 2018. Der Aufwand der Aufarbeitung war aber gegenüber einer Normalnutzung für sämtliche Betroffene keinesfalls vergleichbar. Neben der zeitintensiven und äußerst gefährlichen Aufarbeitung des Schadholzes durch die Waldeigentümer, stellte insbesondere die verstreute Lage des Schadholzes, der niedrige Holzpreis und das Risiko einer Käfermassenvermehrung den gesamten Forstdienst und so auch die Waldaufseher vor große Herausforderungen.

Foto: Rieser

Zu den wesentlichen Aufgaben der Waldaufseher im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung zählen unter anderem neben der Beratung und der Information der Waldbesitzer hinsichtlich aller forstlicher Maßnahmen und deren Umsetzung auch die Beratung hinsichtlich forstlicher Fördermittel und die Ermittlung des Aufforstungsbedarfs sowie die damit einhergehende Organisation der Pflanzenverteilung. Zudem ist er im Rahmen der Hoheitsverwaltung als beeidetes Forstschutzorgan auch für die Gemeinden und das Land tätig. Im Rahmen der heurigen Forsttagsatzungen werden die Arbeitsfelder näher erläutert.

Forstliche Erschließung

Forstwege bilden die Lebensader eines jeden Waldes. Sie dienen dem wirtschaftlichen Verkehr innerhalb der Wälder, sowie zur Verbindung zum öffentlichen Straßennetz. Über diese Anlagen wird vorwiegend Schwerverkehr geführt. Entsprechend wichtig sind daher die genaue Projektierung, ein sorgfältiger Bau und letztendlich die laufende Instandhaltung.

Forstwege sind nicht öffentliche Wege mit öffentlichem Verkehr. Die Forstwege müssen nach dem Forstgesetz unbedingt vor Baubeginn anmeldet- bzw. bewilligt werden. Um das Gewicht so mancher Fuhren schadlos zu überstehen, bedarf es bei diesen für den Schwerverkehr zugelassenen Wegen einer sorgfältigen Planung. Hierbei gilt es entsprechende Standards zu erfüllen. So sind Kriterien, wie unter anderem eine Mindestwegbreite, eine maximale Steigung, genauso wie ein Mindestradius in den Kurven einzuhalten. Von selbst versteht sich, dass vor der Inbetriebnahme die Betriebssicherheit der Anlage gegeben sein muss, um ein gefahrloses Befahren und Begehen zu ermöglichen. Zu den Pflichten des Wegerhalters zählt die periodische Kontrolle der Weganlage hinsichtlich etwaiger aufgetretener Schäden aber auch die Sperre bei Schäden, falls diese zu Gefährdungen führen können. Insgesamt ist er für die laufende Instandhaltung verantwortlich.

Weiters wird gebeten, den Bedarf an Forstpflanzen dem Waldaufseher zu melden, damit eine rasche und einheitliche Bestellung erfolgen kann. Über mögliche Fördermöglichkeiten informieren der Waldaufseher und die Bezirksforstinspektion.

Gemeindewaldaufseher Anton Rieser
Tel.: +43 676 88 690 219
Mail: anton.rieser@st.johann.tirol

Umwelt

Müll • Gelbe Säcke • Heizung • Motor

Neue Müllgebühren

Seit 1. Jänner 2020 gibt es eine Veränderung bei der Müllgrundgebühr sowie der Biomüllgebühr. Da nun im März die Vorschreibungen für das erste Quartal ausgeschickt werden, möchten wir noch einmal auf diese Änderungen hinweisen:
Die Müllgrundgebühr wird von EUR 8,58 auf EUR 17,50 pro Person erhöht. Im Gegenzug wird die Biomüllgebühr von EUR 23,86 auf EUR 15,00 pro Person gesenkt. In dieser Gebühr ist die Entsorgung und Verarbeitung von Speiseresten und Gartenabfällen enthalten.
Die Biomüll-Sammlung wurde in Speisereste und Gartenabfälle getrennt. Gartenabfälle werden am Dienstag eingesammelt und nach wie vor in der Kompostierung im Winkl verarbeitet. Speisereste hingegen werden am Montag gesammelt und zur Energiegewinnung in die Fermentationsanlage nach Erpfendorf geliefert. Das heißt: Speisereste werden in Ökostrom umgewandelt und im Klärwerk Erpfendorf an Ort und Stelle verbraucht.
Ziel dieser Änderungen bei den Müllgebühren ist ein Lenkungseffekt, um Eigenkompostierer anzuregen, ihre Speisereste der Ökostromerzeugung zuzuführen. Ein zusätzlicher positiver Effekt ergibt sich daraus, dass weniger Küchenabfälle im Kanalnetz auch eine Verringerung der kostenintensiven Kanalwartung bedeutet. Die Kompostierung von biogenen Gartenabfällen, welche am eigenen Grundstück anfallen, ist natürlich weiterhin erlaubt und auch erwünscht. Wir möchten aber auch darauf hinweisen, dass Kompostieren fachgerecht in dafür geeigneten Vorrichtungen zu erfolgen hat.

Für Haushalte, die sowohl Müllgrundgebühr als auch Biomüllgebühr bezahlen, erhöhen sich die Kosten nur um den Index. Die Gebühr für Restmüll wurde für alle von EUR 0,657 auf EUR 0,600 Euro je Kilogramm gesenkt. ■

10 kostenlose Heizungs-Checks von Energie Tirol zu vergeben

Ihre Heizkörper werden nicht richtig warm? Der Kessel ist in die Jahre gekommen, oder möchten Sie einfach überprüfen lassen, ob in Ihrem Heizraum alles optimal läuft? Qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater von Energie Tirol überprüfen Ihre Heizanlage nach standardisierten Qualitätskriterien – vom Heizkessel bis zum Heizkörper, von der Beurteilung des Verteilersystems bis hin zu praktischen Anwendertipps.

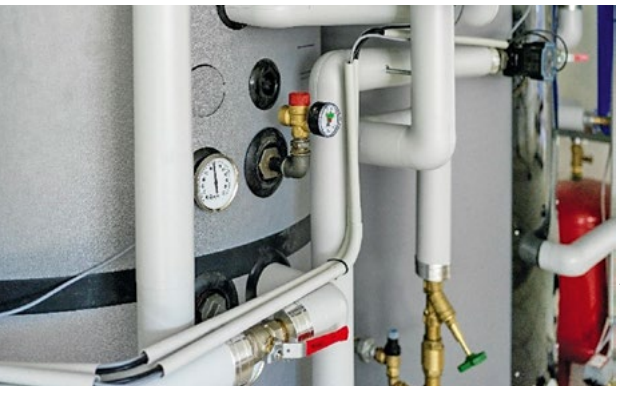
Foto: Energie Tirol

Bei Bedarf wird Ihnen auch eine konkrete Umstiegsberatung mit den entsprechenden Fördermöglichkeiten angeboten.

Der Heizungs-Check (begrenzt auf 10 Stück) ist für St. Johannerinnen und St. Johanner, deren Heizanlage älter als 5 Jahre ist, kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 2. März bei: Energie Tirol, office@energie-tirol.at, 0512 58 99 13.

Neue Müllabfuhrbereiche

Seit Jänner 2020 sind die Müllabfuhrbereiche in unserem Gemeindegebiet neu eingeteilt. Schauen Sie also bitte genau auf die Straßenliste des Müllkalenders, wann die Müllabfuhr in ihrem Straßenzug stattfindet, damit Sie ihre Tonne oder Säcke zum richtigen Zeitpunkt hinaus stellen können.

Wir ersuchen, die Gelben Säcke erst zum Abfuhrtermin bereit zu stellen, da es immer wieder vorkommt, dass gelbe Säcke zu früh am Straßenrand stehen und der Plastikmüll dann durch Witterungseinflüsse sprichwörtlich in alle Winde zerstreut wird. ■

Motor im Stillstand laufen lassen

Es fällt gerade in der kalten Jahreszeit auf, dass zahlreiche Fahrzeuglenker den Motor ihres Autos unnütz laufen lassen. Daher möchten wir darauf hinweisen, dass die Gewohnheit, das Auto im Stand laufen zu lassen, damit die Heizung das Innere des Wagens ausreichend erwärmen kann, strafbar ist. (Kraftfahrgesetz § 102, Abs. 4). Zudem ist diese Unart nicht nur für die Umwelt sondern auch für Ihr Fahrzeug schlecht. ■

Klima

Prima Klima • Caritas • Sonne

Coole Kids für Prima Klima in der Klima- und Energieregion regio³

Der Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Es kann uns nur gelingen, den Klimawandel auf ein verträgliches Maß zu beschränken, wenn jeder einen Beitrag dazu leistet. Die Bewusstseinsbildung ist ein wichtiges Instrument für mehr Klimaschutz, und dies fängt bereits bei den Jüngsten an, sodass auch Kinder ihre Gestaltungsmöglichkeiten für einen klimafreundlichen Lebensstil kennen lernen.

Genau hier setzt die Wanderausstellung „Coole Kids für Prima Klima" der Euregio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein an. Die Wander- und Erlebnisausstellung setzt auf die interaktive und lebensnahe Vermittlung von Klimaschutz. Die Themen werden anschaulich und leicht verständlich dargestellt und bieten eine gute Unterrichtsergänzung.

Am 2. März wird die Wanderausstellung um 17.30 Uhr in der Volksschule St. Johann feierlich eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von den „Coolen Kids für Prima Klima" zu machen. Besichtigung sind nach Voranmeldung unter schicktanz@regio-tech.at möglich. ■

Foto: I.S.

Energie mit der Sonne

Sie wollen Ihr solares Potential optimal nutzen und den Strom der Sonne für Ihr Eigenheim bestmöglich nutzen?

Beim Workshop „Tag der Sonne" am 4. März um 18 Uhr im Kulturhaus Reith erfahren Sie alles, was Sie über Sonnenenergie und Photovoltaik wissen wollen. Bei dem kostenlosen Informationsabend geht es auch um die Eigenverbrauchsoptimierung und die Kombinationsmöglichkeiten mit Wärmepumpen oder Elektroautos. Neben technischen Details werden ebenso wirtschaftliche Aspekte und Fördermöglichkeiten angesprochen.

Um die Investitionskosten zu minimieren, erhalten Sie Informationen über neue Möglichkeiten von Sammelkäufen. Wer Interesse an einer Photovoltaik- Anlage hat, kann dies sofort vormerken oder unsere Energieberatung in Anspruch nehmen.

Bild: shutterstock

Anmeldung unter kem@regio-tech.at oder 0680/4424098. Maximale Teilnehmerzahl pro Workshop: 20 Personen.

Weitere Workshop-Termine zum Vormerken: Mittwoch, 1. April, 18 Uhr: regional Kochen in der NMS Fieberbrunn (Unkostenbeitrag 5 €), Mittwoch, 6. Mai, 18 Uhr: Biodiversität in der Gemeinde und im eigenen Garten - Marktgemeinde St. Johann in Tirol. ■

Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die Caritas Haussammlerinnen und Haussammler wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region. Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen, und danken herzlich für Ihre Spende!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung in finanziellen oder persönlichen Krisen. Die Caritas Sozialberatungsstellen unterstützen mit Rat und Tat, unter anderem mit Zuschüssen zur Miete, den Heizkosten oder Lebensmittelgutscheinen ■

40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute

Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr 2019

Bei der 141. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann berichteten Kommandant Ernst Stöckl und sein Stellvertreter Michael Schenk wieder über ein arbeits- und ereignisreiches Jahr. Im Katastrophenwinter war die Feuerwehr Anfang Jänner eine volle Woche im Dauereinsatz, um Bewohner und Gäste vor den drohenden Schneeüberhängen auf den Dächern im Ortskern zu schützen. Bei den Großbränden in Erpfendorf, Going, St. Jakob, Fieberbrunn und Itter wurde wertvolle Nachbarschaftshilfe geleistet.

Von den Kameraden wurden wieder 36 Schulungen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs absolviert. Die Bewerbsgruppe erwarb die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Zwei Gruppen das Atemschutzleistungsabzeichen, und die Feuerwehrjugend erreichte zweimal Bronze, dreimal Silber und zweimal Gold beim Wissenstest.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden: Deniz Erus, Marco Ferchichi, Alexander Hinterholzer und Jakob Wörgötter. Zum Oberfeuerwehrmann: Marcel Ambrusch, Maximilian Hüttner, Markus Prantl, Jonathan Schmitt, zum Löschmeister: Dietmar Knödl, Andreas Lackner, Josef Lackner, Thomas Lackner, Thomas Noggler, Marcel Perterer, Hubert Treffer, Rupert Wörgötter, Stefan Zass-Aigner sowie Mathias Wimmer, der auch zum neuen Jugendbeauftragten ernannt wurde. Für 25 Dienstjahre wurden Christian Aigner und Rudi Niedermayr geehrt, für 40: Gerhard Gogl, für 60: Carl Hofinger, Ernst Huber, Friedl Nothdurfter sowie Hubert Oberschmid, und für 70 Dienstjahre: Ehrenmitglied Michael Höflinger.

Das Ehrengeschenk des Kommmandanten bekam diesmal Hubert Egger. Das anschließende traditionelle Sauwatten (Spender Andreas Daxer) gewann dieses Mal das Team Toni Rieser und Thomas Noggler. Den Truthahn die Vorjahrssieger Waldi Kexel und Klaus Rieser.

Foto: Feuerwehr St. Johann in Tirol

Kommando-Übergabe

Da Ernst Stöckl mit Erreichen des 65. Lebensjahres seine Funktion als Kommandant laut Feuerwehrgesetz zurücklegen musste, standen außerplanmäßige Neuwahlen auf dem Programm. Auch Schriftführer Helmuth Treffer legte nach 27-jähriger Funktionärszeit sein Amt nieder. Zum neuen Kommandant wurde der bisherige Stellvertreter Michael Schenk gewählt. Zum neuen Kdt.-Stellvertreter Toni Rieser, zum neuen Schriftführer Stefan Wörgetter. Kassier bleibt wie bisher Andi Schmied.

In Ihren Grußworten dankten Bürgermeister Hubert Almberger, Vizebürgermeister Alois Foidl, das Bezirksfeuerwehrkommando, die Vertreter von Polizei und Rettung, sowie Alt. Bez. Kdt. Rupert Aufschnaiter, und Alt. BFI Hubert Ritter der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz und gratulierten den Beförderten und Geehrten, sowie dem neu gewählten Kommando.

Sie dankten auch dem scheidenden Kommandanten Ernst Stöckl für seine 27-jährige Kommandantschaft, seinen unermüdlichen Einsatz für das Feuerwehrwesen, den Schutz der Bevölkerung und die gute Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr, die ihm immer sehr wichtig gewesen ist. Für das hervorragende Image der Feuerwehr, und den höchsten Kassastand aller Feuerwehren. Zum Abschiedsgeschenk bauten ihm die Kameraden einen Feuerwehr-Rollator mit Blaulicht, den er jedoch erst in 40 Jahren zu benützen gedenkt. Zum Abschluss gab es noch ein imposantes Feuerwerk und die Vorbeifahrt aller Fahrzeuge mit Blaulicht und Sirene. In großen Lettern erleuchtete „HABT 8“.

Ich danke allen Kameraden für dieses tolle Erlebnis, es war unvergesslich und hat mir den Abschied erleichtert. Ich bedanke mich bei den Bürgermeistern Sepp Grander, Stefan Seiwald und Hubert Almberger für die nette Zusammenarbeit, bei allen Bauhofmitarbeitern für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit, sowie bei allen Mitarbeitern der Gemeinde, besonders bei den Mädels.

Danke den St. Johannern für das Ansehen, das Sie der Feuerwehr entgegengebracht haben. Ein herzlicher Dank geht an die Musik-

Freiwillige Feuerwehr

Arbeits- und ereignisreiches Jahr 2019

Foto: Feuerwehr St. Johann in Tirol

Die Beförderten

kapelle, die Schützen und den Kameradschaftsbund, ein aufrichtiges Danke an alle Feuerwehrkameraden für die ausgesprochen gute und nette Kameradschaft und Euren ständigen Einsatz. Ich war stets stolz, Euer Kommandant zu sein.

Ein besonderes Danke gilt meiner Frau Heidi und meinen Kindern Nina und Christina, die viel entbehren mussten, aber trotzdem immer hinter mir gestanden sind. Sie waren und sind mir die wichtigste Stütze – Danke.

Ich wünsche dem neuen Kommando eine gute Hand und allen Kameraden unfallfreie Einsätze und Übungen.

Gut Heil! Ernst Stöckl, Kommandant a.D.

P.S.: Den Flohmarkt mache ich noch

Foto: Feuerwehr St. Johann in Tirol

Die Geehrten

Generationen

JUZ • Flohmarkt • MiA

Offener Treff im JUZ für 12- bis 25-Jährige

Mittwoch: 18 - 21 Uhr, Donnerstag: 17 - 21 Uhr, Freitan und Samstag: 17 - 21:30 Uhr, Sonntag: 17 - 21 Uhr.

Buamazeit: Samstag, 14. März, 15 bis 17 Uhr – Für alle Buben zwischen 11 und 14 Jahren ist das JUZ an diesem Samstag bereits früher geöffnet. Zusatzangebot:„Gesunde Box“

Workshop „Endlich 16“ Teil 2: Freitag, 13. März ab 18:30 Uhr - Was ändert sich mit dem 16. Geburtstag? Welche Rechte und Pflichten habe ich? Wer kennt sich am besten aus und gewinnt das Quiz? Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren.

Mötzn Treff „Gesundheit“: Samstag, 21. März, 10 bis 13 Uhr – Wir stellen euch die „Gesunde Box“ vor und kochen gemeinsam etwas Leckeres. Für alle Mädchen ab 12 Jahren.

JUZ Kindernachmittag für 8 bis 12-Jährige: mittwochs von 15:30 -18 Uhr

Das Jugendzentrum steht jeden Mittwoch allen Kindern zwischen 8 und 12 Jahren zur Verfügung. Zusätzlich zum offenen Angebot (unter anderem Tischfußball, Spielekonsolen, Tischtennis, Mädchenraum) gibt es ein wechselndes Programm.

Mittwoch, 4. März: Slime herstellen – mit Anmeldung

Mittwoch, 11. März: wii-Turnier

Mittwoch, 18. März: Hip Hop – Workshop mit Amelie & Laura (Classic Skills aus Fieberbrunn)

Mittwoch, 25. März: Gewächshäuschen basteln – mit Anmeldung

Weitere Termine

Samstag, 28. März, 9 bis 12 Uhr: Spielsachenflohmarkt im Jugendzentrum mit Kinderschminken, Café und Kasperl

Informationen und Anmeldung:
Jugendzentrum St. Johann in Tirol, Leiterin: Gudrun Krepper, Salzburgerstraße 17b,
6380 St. Johann in Tirol, Tel.: 0676 88690490,
E-Mail: juz@st.johann.tirol

Kinderflohmarkt im JUZ

Foto: JUZ

Das Jugendzentrum beim Koasastadion in der Salzburgerstraße 17 b veranstaltet am Samstag, 28. März von 9 bis 12 Uhr wieder einen Spielsachenflohmarkt. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren haben die Möglichkeit, ihre gut erhaltenen Spielsachen, Bücher, CDs und vieles mehr zum Verkauf anzubieten.

Die Jugendlichen unterstützen das JUZ-Team an der Bar und verkaufen Kuchen, Toast und Getränke. Auf die kleinen Besucherinnen und Besucher warten eine Schminkstation und ein Puppentheater.

Standanmeldungen werden unter 0676 88690 490 gern entgegen genommen.

MiA – Begleiterinnen sind für pflegende Angehörige da

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Menschen ist eine große Herausforderung.

Wir laden pflegende Angehörige ganz herzlich zum nächsten MiA-Stammtisch ein, wo Ihr Euch austauschen und Kraft tanken könnt für diese wertvolle, oft schwierige Aufgabe.

Mittwoch, 11. März 2020 zwischen 15 und 17 Uhr
im Café s`Nandl, Speckbacherstraße 20.

Wir freuen uns
auf Euer Kommen.
Theresia Seeber –
MiA St. Johann,
Tel.: 0681 10211435

Kultur

Musig • Volksbühne

Frühjahrskonzert der Musikkapelle St. Johann in Tirol „The Show Must Go On“

Mit seinem letzten Frühjahrskonzert mit der Musikkapelle St. Johann in Tirol will Kapellmeister Hermann Ortner die vielfältigen Facetten einer Blasmusikkapelle darstellen.

Von der traditionellen Blasmusik mit Marsch, Polka oder Walzer, Klassik und Volksmusik über Bigband-Sound, Musical-Interpretationen, Musik von bekannten Tanz- und Unterhaltungsorchestern bis hin zu Vokal-Interpretationen oder Popmusik – mit einer guten Blasmusikkapelle ist nahezu alles möglich.

Überzeugen Sie sich selbst.

„The Show Must Go On“ – gemäß diesem Motto erklingt am Mittwoch 18., Freitag 20. und Samstag 21. März 2020 jeweils ab 20:00 Uhr im Kaisersaal in St. Johann ein Feuerwerk der Musik.

Foto: Musikkapelle St. Johann in Tirol

Platzkarten 16,-- Euro (zzgl. event. Vorverkaufsgebühren): Raiffeisen- u Sparkassenfilialen, bei www.oeticket.com, bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie im Kaisersaalbüro – Tel. 05352/6900880

Jahreshauptversammlung der Volksbühne St. Johann

Anfang Februar fand im Probelokal der Volksbühne St. Johann die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Obmann Christian Bergmann berichtete über die erfolgreiche Spielsaison 2019 und das 100-Jahr-Jubiläum der Bühne. Fast 1000 Zuschauer sahen das Stück „Da Weltverdruss“. Der Obmann bedankte sich herzlich bei allen Darstellern, Musikern, Mitgliedern die „hinter“ der Bühne mitarbeiteten, den Sponsoren und der Marktgemeinde St. Johann für ihre Unterstützung.

Foto: Volksbühne

Neben der Sondervorstellung im Pflegeheim nahm der Verein auch an St. Johanner Veranstaltungen wie der Faschingsgaudi am Hauptplatz und dem Jaggas'n Sommerfest teil. Kassierin Maria Feiersinger berichtete, dass die gelungene Theatersaison sich auch finanziell bemerkbar machte, und einstimmig wurde der Vorstand entlastet. Eva Schickhofer wurde vom Verein für ihre 10jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Volksbühne spielt heuer wieder in der Alten Gerberei. Die Proben zur Landstorfer Komödie „Theater“ haben schon mit Feuereifer begonnen und Premiere ist am 29. März 2020.

Verschiedenes

Volkshochschule • Lesung • Offenes Singen

Neue Höhepunkte und neue Kurse

Elisabeth R. Hager („Fünf Tage im Mai") gibt wieder Schreibworkshops für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Neue Sprachkurse, Kurse zum erfolgreichen Umgang mit Internet, Google, Facebook, Instagram & Co, die beliebten Kreativkurse bis hin zu Ausgefallenem wie „Birkenwasser zapfen" sind im neuen Kurs-Programm der Volkshochschule unter der Leitung von Dipl.-Des. (FH) Monika Schnitzler zu finden.

Weitere Höhepunkte sind die beliebten Workshops mit der Opernsängerin Anahita Ahsef (Gesang), die selbst Menschen, die gerne singen würden, aber meinen, es nicht zu können, befreiende Erfahrungen vermittelt. Und Carsten Lumiere Sasse von der Ballettschule St. Johann i.T. (Gitarrenworkshop) gelingt es längst immer mehr Anfänger auf den Weg zu passionierten Gitarreros zu bringen.

Weiters können sich Interessierte wieder auf eine kreative Mischung aus Sprachkursen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Deutsch als Fremdsprache) sowie Kursen aus Sport & Bewegung, Meditation, Malen, Zeichnen, Töpfern, Filzen, traditionelle Handarbeit und feinen Kochkursen freuen. Neu ist auch ein Kurs zum enspannt-professionellen Umgang mit den eigenen Finanzen und Buchhaltung.

Die meisten Kurse beginnen Anfang und Mitte März 2020. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Das neue, gedruckte Kursprogramm liegt an vielen Orten auf.

Auf Facebook steht es zum Download bereit. Die Kurse können ab sofort im Internet unter www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann direkt gebucht werden.

Weitere Informationen: Monika Schnitzler, 0699 15 888 208 kitzbuehel@vhs-tirol.at

Foto: Britta Burger

Wiedersehen mit Erfolgsautorin Elisabeth R. Hager. Sie gibt wieder Schreibworkshops.

Clementine Skorpil liest

Die österreichische Autorin Clementine Skorpil zeigt mit "Max Leitner, Ausbrecherkönig" eindrucksvoll, wie man Dichtung und Wahrheit perfekt miteinander verbinden kann. Fünfmal ist der mittlerweile 61-jährige Südtiroler aus Gefängnissen ausgebrochen, genauso oft wurde er wieder geschnappt. Fast sein halbes Leben hat er hinter Gittern verbracht.

Ein Buch, das Max Leitner nicht als von der Staatsmacht verfolgten Helden verklärt, wie er sich das wohl selbst wünschen würde. Mittwoch, 24. März 2020, Alte Gerberei St. Johann, 19.30 Uhr. Reservierung wird empfohlen. Mehr unter www.literaturverein.at

Offenes Singen

Der nächste Termin für das „Offene Singen" in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau ist am Freitag, 27. März mit Mag. Wolfgang Schnirzer.

Beginn ist um 20 Uhr. Alle, die gerne singen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Foto: fotolia.com

Sportvereine

Alpenverein • Fitgym

Jahreshauptversammlung des Alpenvereins

Bei der Jahreshauptversammlung der Sektion Wilder Kaiser des Österreichischen Alpenvereins beeindruckten die Berichte über die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des Vereins, von der Jugend, dem Kletterteam und den Tourenführern über die HG Ostkaiser und die ARGE Wanderwege bis zur Boulder-Halle und der Wildangerhütte.

Markus Carli wurde für seine über 17-jährige Tätigkeit mit der Jugend in der Sektion geehrt, und Michael Aufschnaiter erhielt das Ehrenzeichen der Landesjugend. 44 Mitglieder wurden zum 25-jährigen Jubiläum geehrt, 17 für 40 Jahre, 4 für 50 Jahre, 4 für 60 Jahre und Gründungsmitglied Anna Mair ist seit sage und schreibe seit 80 Jahren Alpenvereinsmitglied. Obmann Harry Aschacher besuchte sie vorab zu Hause, um ihr die Glückwünsche des Vereins mit Urkunde Plakette und Blumen zu überreichen.

Foto: AV

v.l.: die Alt-Obmänner Horst Eder, Stefan Pletzenauer und Andrä Dötlinger, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde, mit Obmann Harry Aschacher.

Foto: AV

Harry Aschacher mit Anna und Sepp Mair.

Bei den Dankesworten erwähnte der Obmann vor allem die Unterstützung durch die Marktgemeinde und die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband. Er dankte allen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue, besonders aber den Funktionären, Trainern und Tourenführern für ihr Engagement, sowie all den Mitgliedern, die in der Sektion fleißig mithelfen. Besonders dankte er Horst Eder, der die Urkunden gestaltet, sowie Bartl Niedermühlbichler, Stefan Pletzenauer und Andrä Dötlinger für die Errichtung des neuen Kreuzes auf dem Baumooskogel.

Der ehemalige Obmann Andrä Dötlinger wurde zum Ehrenmitglied der Sektion Wilder Kaiser ernannt. Dies erfolgte als Anerkennung für sein Wirken besonders in Zusammenhang mit der Errichtung der Boulderhalle.

Jumping Fitness in St. Johann in Tirol

Neu in St. Johann: Ab März wird das Fitness-Programm „Jumping-Fitness“ angeboten. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich, da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt – also schnell anmelden.

Möchtest du abnehmen und deine Rückenmuskulatur stärken? Dann bist du richtig bei „Jumping-Fitness“. Das ist ein Workout auf lizensierten Trampolinen mit dynamischer und motivierender Musik. Das Programm verbrennt deine Fettzellen, strafft deinen Körper, kräftigt deine Beckenboden-Muskeln und verbessert deine Kondition – das ganze mit viel Spaß und effektiver Kalorienverbrennung – perfekt gegen Stress.

Dienstag und Donnerstag: 18 bis 19 Uhr in der Panorama-Badewelt. Informationen und Anmeldung unter: info@fitgym.at

Foto: Verein Fit-Gym

Raiffeisen Immobilien
Dipl. Bw. (FH) Christian Reinberg
geprüfter Immobilienmakler
+43 (0)664 855 28 46
c.reinberg@rit.tirol
Irgendwann braucht man einfach mehr Platz!
Dann sind wir für Sie da – Ihr Team der Raiffeisen Immobilien Treuhand. Wir kennen den Markt in- und auswendig und wissen, welche Objekte für Sie in Fragen kommen. Rufen Sie uns einfach an unter Tel. +43 (0)5352 63326 44881 oder kontaktieren Sie uns über info@rit.tirol
www.rit.tirol
Nothegger & Salinger / Defrancesco Photography